

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

10.8.1873 (No. 217)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 217. (Erstes Blatt)

Sonntag den 10. August

1873.

## Bekanntmachung.

Nr. 19,117. Maßregeln gegen die Cholera betreffend.

Da die Düngrabfuhr-Gesellschaft wegen Mangels an Maschinen und Abfuhrwagen außer Stande ist, allen in Folge unserer Bekanntmachung vom 5. d. M. in obigem Betreff an sie gestellten Anforderungen zu entsprechen, so ermächtigen wir im Einverständnis mit der Gesellschaft bis auf Weiteres sämtliche Hauseigenhümer, ihre Abtrittsgruben in der früheren üblichen Weise während den Nachtstunden von 11 bis 5 Uhr selbst entleeren zu lassen. Es hat jedoch bei allen Entleerungen ein gründliches Desinfectionsverfahren stattzufinden. Versäumnisse werden gemäß §. 85 des P.-Str.-Ges. an Geld bezw. mit Haft bestraft werden.

Karlsruhe, den 8. August 1873.

Großh. Bezirksamt.  
A. Brauer.

## Holz-Lieferung.

Zur Heizung des Ständehauses bedürfen wir etwa 130 Ster gutes buchenes Scheitholz, lieferbar in Posten von 10—12 Ster.

Angebote auf die Lieferung des ganzen Bedarfs sind mit der Aufschrift „Holzlieferung betreffend“ portofrei bis längstens 20. d. M., Vormittags 9 Uhr, hier einzureichen.

Karlsruhe, den 8. August 1873.

Archivariat der II. Kammer der Landstände.

## Haus- und Bauplatzversteigerung.

3.2. Auf Antrag der Beteiligten werden die zur Gemeinschaft des abwesenden Maurermeisters Bernhard Kreis und seiner Ehefrau gehörigen Liegenschaften und zwar in der Gemarkung Beiertheim

1.

366 Ruthen Acker, jetzt Bauplatz, in der Gewann Stäcker, neben Zimmermann Joseph Braun VIII. und Jakob Wieser von Bulach, geschätzt zu . . . . . 5400 fl.

2.

298 Ruthen Hofraithe und Hausplatz in der Gewann Banschlee, worauf ein Hintergebäude, bestehend in einem Wohnhaus, ein- und einhalbstöckig, mit Balkenkeller, Remise und Holzställen gebaut ist, neben Wilhelm Döring und Eduard Mayer, beide von Karlsruhe, vornen die verlängerte Karlsstraße und hinten das Promenadewaldchen, geschätzt zu . . . . . 9260 fl.

am Mittwoch den 20. August 1873,  
Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Großh. Notars Grimmer, Schloßplatz Nr. 15 dahier, öffentlich versteigert und sogleich zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Die Versteigerungsbedingungen können zu jeder Zeit in dem oben erwähnten Versteigerungslotale eingesehen werden.

Karlsruhe, den 31. Juli 1873.

Der einseitige Notar Fz. Reiter.

## Gegenstein.

### Liegenschafts-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Karl Demerey von Eggenstein werden der Erbtheilung wegen nachbenannte Liegenschaften

Freitag den 5. September d. J.,

Morgens 7 Uhr,

im Rathhaus daselbst versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist:

- 1) 9 Acre 45 Meter Acker im vordern Altstatterfeld . . . . . 150 fl.
- 2) 15 Acre 89 Meter Acker im neuen Feld . . . . . 100 fl.
- 3) 20 Acre 43 Meter Acker im vordern Altstatterfeld . . . . . 500 fl.
- 4) 9 Acre 94 Meter Acker im untern Damm . . . . . 220 fl.
- 5) 12 Acre 66 Meter Acker im untern Sandfeld . . . . . 150 fl.
- 6) 10 Acre 67 Meter Acker in der Felbenreuth . . . . . 125 fl.
- 7) 2 Acre 40 Meter Acker im vordern Altstatterfeld . . . . . 60 fl.

Karlsruhe, den 8. August 1873.

Großh. Notar Kirchgessner.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\*2.2. Akademiestraße 30 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Glasabschluss nebst den erforderlichen Räumlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Friedrichsplatz 7 ist sogleich eine Wohnung im obersten Stock von zwei Zimmern, wovon das eine als Küche verwendet werden kann, an eine ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere im Eckladen.

— Friedrichsplatz 7 ist im obersten Stock eine freundliche Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. s. w. bestehend, an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

\* Hirschstraße 36 sind im Seitenbau 2 Zimmer, Küche, Keller, Kammer, Kohlenplatz und Antheil an der Waschküche an eine kinderlose Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

\*3.3. Kriegsstraße 62 ist der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, 3 Mansarden, Keller u. c., Antheil an der Waschküche, zu vermieten. Im 1. Stock zu erfragen.

\*3.3. Kriegsstraße 100 ist das einstöckige Wohnhaus, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, mit einem 64 Ruthen großen Bauplatz sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres daselbst.

\*3.2. Marienstraße 26 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Mansarde, Küche, Keller mit Wasserleitung und Glasabschluss, für 400 fl. auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Ruppurrer Landstraße 24a ist im Borderhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u. c., auf

den 23. Oktober zu vermieten; ferner im Seitenbau im 2. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller u. c. auf den 23. Oktober zu vermieten; sodann eine Wohnung im Seitenbau ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. c., sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock.

\*2.2. Schützenstraße 2 ist eine Mansardenwohnung auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer; die Wohnung ist mit Wasserleitung versehen.

\* Viktoriastraße 5 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

7.4. Jähringerstraße 29 ist auf 23. Oktober im 3. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche und Wasserleitung zu vermieten.

3.1. Jähringerstraße 49 ist im zweiten Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss, Mansarden u. c. sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

## Laden zu vermieten.

\* Waldstraße 30 ist ein kleiner Laden sogleich zu vermieten.

## Wohnungen zu vermieten.

\*3.3. Eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Kammern und sonstiger Zugehör, sowie Wasserleitung ist im vierten Stock auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 2a zu ebener Erde.

\*3.3. Eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Trockenspeicher ist bis 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten: Viktoriastraße 16.

\*3.3. Zu vermieten auf 23. Oktober eine Wohnung mit 5 Zimmern, Alkov, Küche u. c., Glasabschluss und Wasserleitung. Näheres Waldstraße 83.

\* Eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller nebst allen übrigen Erfordernissen, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 17 im untern Stock.

## Zimmer zu vermieten.

— Ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer ist sogleich beziehbar zu vermieten: Kriegsstraße 106.

9.4. Langestraße 149, gegenüber dem Museum, ist im 4. Stock ein großes, auf die Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

3.3. Zirkel 10 sind sogleich 3 Zimmer zu vermieten.

3.3. Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

3.2. Waldstraße 11 ist ein kleines, möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, auf den 15. d. M. oder 1. September zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock daselbst.

\*3.3. Waldstraße 89 sind im zweiten Stock zwei schöne, ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), das eine davon auf die Straße gehend, an einen Herrn oder Dame mit oder ohne Pension sogleich oder bis zum 1. September zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

2.2. Kreuzstraße 24, zwei Treppen hoch, sind zwei möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), sowie ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

\* In der Leopoldstraße 13 ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer an eine einzelne Person sogleich zu vermieten. Näheres im Querbau im 2. Stock daselbst.

Zwei freundliche, ineinander und auf die Straße gehende, unmöblierte Zimmer, mit schönster Aussicht, sind sogleich oder auch später an eine solide Dame oder Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 45 drei Treppen hoch.

\* Langestraße 213 ist ein sehr großes, helles Zimmer, Aussicht in Garten, unmöbliert oder auch möbliert sogleich zu vermieten.

\* Auf 1. September oder sogleich ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 27.

**Werkstätte zu vermieten.**

\* Eine helle, große Werkstätte, nöthigenfalls kann auch ein Zimmer dazu gegeben werden, ist sogleich an einen soliden Geschäftsmann zu vermieten. Das Nähere ist Zähringerstraße 46 im zweiten Stock zu erfragen.

**Wohnungsgesuch.**

\* Eine anständige Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör zu miethen; wünschenswert wäre Gas- und Wasserleitung. Gefällige Angebote mit Angabe über Preis und Raum etc. werden unter Adresse J. N. S. poste restante erbeten.

**Gesuch.**

3.2. Eine anständige junge Dame mit genügendem Auskommen ohne Familienangehörige, nur mit einem langjährigen Freunde und Beschützer in Beziehung und Verkehr stehend, sucht bei einer anständigen, dem Mittelstande angehörenden Familie ohne Kinder in einer größeren, an der Bahnlinie gelegenen Stadt Süddeutschlands, wo sich Gelegenheit böte zur Ausbildung in verschiedenen Fächern

weiblicher Handarbeiten, hübsche passende Wohnung von zwei möblierten Zimmern mit einfacher aber guter Verköstigung am Familientische. Auf liebevolle Aufnahme und Ansprache im Familienkreise wird hauptsächlich Werth gelegt.

Auf Franco-Offerten unter Chiffre **C. J. 737 poste restante Berlin** erfolgen nähere Auseinandersetzungen. Gegenseitige Discretion selbstverständlich. (H. 92 M).

**Gesunde Schenkammer** zum sofortigem Eintritt gesucht: Leopoldstraße 27 im 3. Stock.

**Beschäftigungs-Antrag.**

3.2. Kräftige Arbeiter finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der Cementwaarenfabrik von **Dückerhoff & Widmann.**

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein junges, kräftiges, solides Mädchen, welches etwas kochen kochen kann und sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 132 im Hinterhaus.

**Hund-Verkauf.**

\* Ein englischer Hühnerhund, braun, mit starkem Behang, 3/4 Jahre alt, nicht dressirt, ist zu verkaufen. Das Nähere Stephaniensstraße 31 a.

**Verkaufsanzeigen.**

— Neue und gebrauchte Betten, Matragen, Bettladen mit und ohne Koff, sowie sonst verschiedene Möbel sind stets billig zu haben bei **Daniel Reis, Schwanenstraße 21.**

Auch ist daselbst eine größere Parthie Bügelteppiche billig zu verkaufen.

\* Ein schöner grauer **Papagei** sammt Käfig ist zu verkaufen: Rüppurrer Landstraße 8 im 3. Stock.

\* **Zwei Paar schöne Kröpfer-tauben sind Zähringerstraße 60 zu verkaufen.**

2.1. **Ettlingen.** Ein sehr leichtes **Chaischen** (Victoria), zum ein- und zweispännig fahren, sowie ein zweispänniges **Pferdegeschirr**, beides im besten Zustande, verkauft Bezirksförster **Maier** in Ettlingen.

**Kaufgesuch.**

Ein **Ladentisch** und ein **Schreibpult** in gutem Zustande werden zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Getragene Schuhe und Stiefel** werden ange- und verkauft; auch sind daselbst alle Sorten neue Schuhe und Stiefel zu haben: Kronenstraße 33 im Schuhladen. \*12.3.

**Privat-Bekanntmachungen. Wohnungsveränderung.**

4.2. Unterzeichneter wohnt **Kronenstraße 19** und empfiehlt sich im **Repariren** aller Art **Uhren** zu den billigsten Preisen.

**M. Fehrenbach**, Uhrmacher, 19 Kronenstraße 19.

**Die Thee-Handlung** von **Moritz Kahn,**

Adlerstraße 13 b, empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

**Bestes Kindermehl** von **Giffen & Schiele** in Rohrbach.

Das **anerkannteste, vorzüglichste und billigste Nahrungsmittel** für Säuglinge und kleine Kinder, à Buxse 45 fr. (bei 6 Buxsen Rabatt). Hauptdepot bei **H. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

**Neue holl. Vollhäringe** empfiehlt **Frau J. Klaufer**, Bahnhofstraße 4.

**Löflund's Präparate.** (Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

**Liebig's Nahrungsmittel** in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlzucker etc.

**Löflund's Malz-Extract,**

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker. Wirkames und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Preis per Flasche 30 fr. Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der **Stadt-Apothek**, Herrenstraße 22.

**Kinderhusten!**

Der weiße Brust-Syrup von **G. A. W. Mayer**, den ich bei Herrn Apotheker **Rothenhäusler** hier kaufte, hat meinem Kinde für Husten wirklich vortreffliche Dienste geleistet. **Rorschach**, April 1871.

**D. Müller**, Drechslermeister. Obiges Hausmittel stets echt bei **H. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

**Schweinefett und Alpenbutter-Schmalz** 2.2.

in vorzüglicher Güte zu den billigsten Preisen bei **Frau J. Klaufer**, Bahnhofstraße 4.

3.3. **Keine**

Magenbitter und Liqueure haben auf Grundlage authentischer ärztlicher und chemischer Gutachten gerechtere Ansprüche auf das allgemeine Vertrauen, wie die

**JVA** Produkte Jva-Bitter, Fleur d'Jva von Apotheker S. Bernhard.

Bei vorzüglichem Geschmack leisten sie ausgezeichnete Dienste gegen Magen- und Verdauungsbeschwerden, Diarrhöen u. c.

Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

2.2. Guten **Fruchtbranntwein** zum Ansetzen, **Oberländer Kirschen-** und **Zwetschgenwasser** empfiehlt Frau **J. Klausner**, Bahnhofstraße 4.

- Weißkraut,**
- Wirsing,**
- Kohlrabi,**
- Bohnen,**
- gelbe Rüben,**
- rothe Rüben,**
- Gurken,**
- Zwiebeln,**
- Schalotten,**
- Knoblauch,**
- Lauch, Petersilie, Fenchel,**
- Dill, Majoran u. c.**

hat abzugeben  
Großh. landw. Gartenbauschule.

Die **Wasserglas-Composition**

der vereinigten rheinischen Wasserglas-Fabriken, Ludwigshafen a. Rh., welche, wie wir früher veröffentlicht, zu bedeutend herabgesetztem Preise detailliren, eignet sich hauptsächlich zum

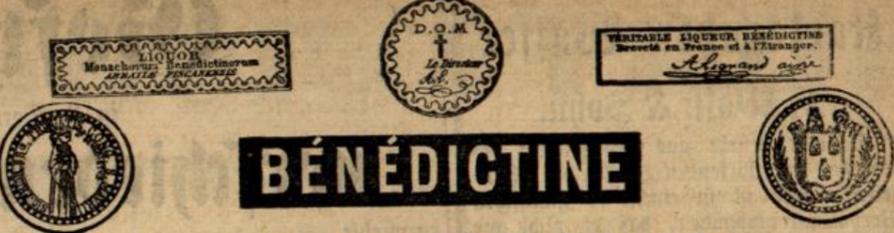
**Aufweichen und Auskochen** der schmutzigen Wäsche, nicht wie leider vielfach irrtümlich verwendet, zum **Reiben** der Wäsche. Denn hierzu ist Seifenschaum nöthig, welcher mit Kern- resp. Delseife erzielt wird.

Das Reinigen von Zimmerböden, Lampen u. s. w. geschieht mit raschem Erfolg. Die Gebrauchsanweisungen belehren hierüber.

Hauptniederlagen bei:  
**Fels & Cie., Krämer & Kempf, C. Malzacher, Chr. Niempp, S. Rothweiler** in Karlsruhe und **Florian Kühn** in Baden-Baden.

Niederlagen bei den Herren:  
**Leop. Abend, A. v. Berg, Stefan Birsner, J. B. Klingele, Heinrich Schleitner, W. L. Schwaab, C. Hauser's** Nachfolger, **Aug. Hör, Alb. Salzer, Karl Jundt** in Karlsruhe, **F. W. Stengel** in Durlach, **Karl Weßbucher** in Rastatt, **Kath. Großholz** in Baden-Baden.

NB. „Das Eintrocknen kann verhindert werden und bitten wir deshalb die neuesten Gebrauchsanweisungen zu beachten, die hierüber belehren.“



**BÉNÉDICTINE**

Liqueur der Benedictiner-Mönche der Abtei von Fecamp.



Dieser vom Publicum so geschätzte Liqueur, daß er auf allen guten Tafeln, sowohl im Restaurant, als beim Familien-Mahle, in den größten Gasthöfen, wie in fürstlichen Gemächern zu finden ist, wurde zum Gegenstande zahlreicher Nachahmungen, von denen die meisten ausländischen Ursprunges sind.

Um die Consummenten, welche besorgt sind nur ein reines, köstliches und wesentlich hygienisches Product zu trinken, gegen diese an Geschmack abscheulichen und gesundheitschädlichen Erzeugnisse zu warnen, geben wir hier nebenan das Modell der Flasche und oben die der Siegel und Etiquetten, welche den echten Liqueur Benedictine umhüllen.

Hauptniederlage: **A. LEGRAND aîné**, in Fecamp (Frankreich).

In Zeiten von Epidemien ist der echte Liqueur Benedictine ein sicheres Präservativ gegen die Cholera. Eine große Zahl von ärztlichen Celebritäten geben die Bescheinigungen.

**Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.**

\*2.2. Hiermit erlaube ich mir, einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich mich am hiesigen Platze als **Kleidermacher** etablirt habe und empfehle mich daher in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bei prompter und billiger Bedienung.

Karlsruhe, den 5. August 1873. Achtungsvoll  
**J. Trantwein, Kleidermacher.**  
Herrenstraße 18.

**Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.**

**Chr. Bischoff,**

**Buchbinderei und Papiergeschäft,**  
**Zähringerstraße 58.**

Unter vorstehender Firma führe ich nun das seit 1868 in meinen Besitz übergegangene Geschäft von

**F. Eisen, Zähringerstraße 62.**

Zu fernerm geneigten Wohlwollen mich bestens empfehlend, bitte ich, meiner Buchbinderei sowie dem Schreibmaterialgeschäft bei vorkommendem Bedarf Ihre werthen Aufträge zuzuwenden.

**Chr. Bischoff,**  
Zähringerstraße 58.

2.2.

### Karlsruher Wasser

von **J. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Riechwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 kr.  
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 kr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

**Friedrich Wolff & Sohn.**

### Silberpulv.

16.5. Man reinigt mit diesem Pulver goldene, silberne, messingene, kupferne, zinnerne, eiserne u. c. Gegenstände trocken mittelst eines wollenen Lappens. à Paquet 6 kr. Probe-paquete zu 2 kr.

Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

### Ph. J. Steinhäusser,

Langestraße 122,

empfiehlt den Herren Rauchern sein reich assortirtes Lager

importirter **Havana, Bremer und Hamburger Cigarren,**

**Cigaretten und Tabake** in nur gut gelagerter Waare zu alten Preisen.

### Carbolsäure-Desinfections-Pulver,

sicheres und bequemes Mittel zum Desinficiren von Aborten, Gruben, Krankenzublen, Stallungen u. c. in der

**Löwen-Apotheke,**

Langestraße 72.

### Fliegen-Papier

empfiehlt **C. B. Gehres**, Langestraße 139, 2.2. Eingang Lammstraße.

### Fliegentod,

von dem bekannten, gut und schnell wirkenden, ist wieder eine neue Sendung eingetroffen.

**Chr. Bischoff,**

4.4. Zähringerstraße 58.

# Gefrorenes in 6 Sorten zu jeder Zeit, verschiedene Obstkuchen

empfiehlt

**Louis Kaufmann, Conditior,**  
Ludwigsplatz 59.

**Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin und ohne Kosten.**

## „Revalescière Du Barry von London.“

Die delicate Erlnahrung Revalescière du Barry bewährt sich bei allen Krankheiten, die der Medizin widerstehen; nämlich Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Nieren-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Diarrhöen, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Fieber, Schwindel, Blutausfließen, Ohrenrauschen, Uebelkeit und Erbrechen selbst in der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — Auszug aus 75,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medizin getrotzt:

### Certificat Nr. 68,471.

Brunetto (bei Mondovi), den 26. October 1869.

Mein Herr! Ich kann Sie versichern, daß seit ich von der wunderbaren Revalescière du Barry Gebrauch mache, das heißt seit zwei Jahren, ich die Beschwerden meines Alters nicht mehr fühle, noch die Last meiner 84 Jahre. Meine Beine sind wieder schlank geworden; mein Gesicht ist so gut, daß ich keiner Brille bedarf; mein Magen ist stark, als wäre ich 30 Jahre alt. Kurz ich fühle mich verjüngt; ich preitige, ich höre Weichte, ich besuche Kranke, ich mache ziemlich lange Reisen zu Fuß, ich fühle meinen Verstand klar und mein Gedächtnis erfrischt. Ich ersuche Sie, diese Erklärung zu veröffentlichen, wo und wie Sie es wünschen.

Ihr ganz ergebener

Abbe Peter Castelli,

Bach.-es-Theol. und Pfarrer zu Brunetto (Kreis Mondovi).

### Certificat Nr. 73,705.

Wien, Praterstraße 22, im Mai 1871.

Ich bin Ihnen dank schuldig für den Erfolg, den Ihre vorzügliche Revalescière an mir ausübte. Ich litt nämlich oft an Magenkrämpfen, Husten und Diarrhoe, von welchen mich Ihr vorzügliches Heilmittel befreite.

L. G. G. H. M. A. N.

Nährhafter als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzneien. In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescière Chocolatée in Pulver und Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., Revalescière Biscuits, in Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße, **Carlsruhe: Th. Brugier, Louis Dörle und Paul Meyer**, Erbprinzenstraße 2a, Donaueschingen: Franz Gerst, Raßatt: A. Fischer, früher A. Sallinger-Heidt, Dillingen: Franz Dümmler, Konstanz: Fr. Schüldner, Worms: J. H. Mayer, Ludwigsbafen, Wiltburg: Ruelius, Dürkheim: Jean Dammel, Schoppheim: Joh. Reinacher, Bilingen: Lukas Gisele, Durlach: Ludwig Reigner und Apotheker G. Luftha, Laubersbischhofheim: Leopold Frank, Heidelberg: Franz Popp, C. W. Rom, Ueberlingen: F. F. Blattau, Kehl: Karl Schilt, Freiburg i. B.: Wilhelm Kof, vormals G. Sidenberger, Droguist am Schwabenthor, G. Th. Heringer, Salzstraße 7, Pforzheim: Apotheker F. G. Grosholz, Zweibrücken: Ww. August Seel, Baden-Baden: W. Wilharz, groß. Hofapotheker, und F. G. Schlund, Mannheim: Louis Goos, Lit. S. 2 Nr. 20 und nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

## Aug. Sonntag,

Langestraße 116.

**Weißwaaren- u. Wäschegeeschäft,**

Langestraße 116.

**Karlsruhe.**

Moiréschürzen für Damen u. Kinder.

Corsetten.

Kofhaarröcke.

Cournüres.

Das Neueste in farbig seidenen Schleisen und Shawlchen.

Kurze und lange Kinderkleidchen, Kinderjäckchen und Schürzchen.

Damen- und Kinderstrümpfe.

Socken.

Beinkleider und Camisöler.

Shirting und Chiffon, Piqué, Satin &c. am Stück.

Leinen in allen Breiten.

Gardinen.

Stickerien und Spitzen.

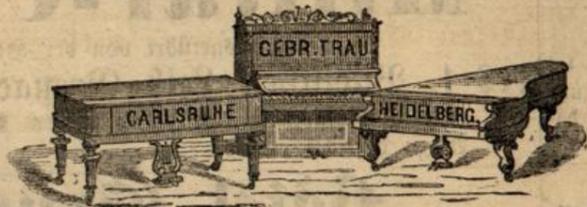
Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. Herrenhemden nach Maß.

# Gebrüder Trau,

Pianoforte-Fabrik.

## Großes Pianoforte-Lager.

Musiksaal  
Erbprinzenstraße  
Nr. 2a.



Fabrik u. Musiksaal  
Westl. Hauptstraße  
Nr. 108.

### Karlsruhe, Erbprinzenstraße 2a.

Wir machen die ergebene Anzeige, daß von heute an das Pianofortelager in unseren neuen

## Musiksaal Erbprinzenstraße 2a

verlegt worden ist.

Reichhaltige Auswahl neuer vorzüglicher Instrumente.  
Lager von über 100 Stück.

### Nur anerkannt erste Fabrikate

und persönlich ausgesuchte Instrumente, als:

## Concert-, Salon- und Stutz-Flügel

von Steinweg Nachf., C. Bechstein, J. Blüthner, Kaim & Günther, Rittmüller & Sohn, Wankel & Gemmler.

Pianinos, kreuzsaitig, mit Metalldoppelrahmen, bewährteste Construction, von Steinweg.

Pianinos, kreuz- und gradsaitig, beste Fabrikate, von W. Biese, G. Schwechten, C. Lockingen, A. Meistereck, Kaim & Günther, Quandt, Steingraber etc., sowie eigenes Fabrikat.

Tafelpianos, kreuz- und gradsaitig, von Kaim & Günther, Lipp.

Harmonium und Pedalharmonium von Schiedmayer.

Fabrikpreise, mehrjährige Garantie.

Eintausch gespielter Instrumente.

Unsere Pianoforte-Leihanstalt enthält: Flügel, Pianinos, Tafelpianos, Harmoniums zu billigen Preisen.

Zum Besuch unserer Lokale laden höflichst ein

### Gebrüder Trau,

Heidelberg,

Karlsruhe,

**3.2. Gartenbänke,**  
sehr bequeme, mit Rück- und  
Armlehne, stehen zum Ver-  
kauf: alte Waldstraße 22.

**Bodenteppiche**

werden aus abgängigen Kleidungsstücken und  
bunten Fleckchen dauerhaft, schön und billigt  
verfertigt in der Leinweberei von David  
Pöfpler in Grünwettersbach. Bestel-  
lungen wollen schriftlich gemacht werden. \*2.2.

\* **Blumenkohl,**  
sowie schöne Gurken zum Einmachen sind bei  
Frau Buhlinger auf dem Markte und  
Schwanenstraße 17 zu haben. Auch ist da-  
selbst ein Wagen Schweineudung zu verkaufen.

**Anzeige.**

\* Heute Früh 10 Uhr Zwiebelkuchen,  
neues Sauerkraut nebst Schweineripp-  
chen empfiehlt bestens

**Betz, Restaurateur.**

**Gasthaus zum Mohren**  
empfiehlt heute:  
Arebsuppe,  
Gänsebraten,  
Entenbraten,  
Hahnen,  
gebackene Fische.  
**H. Soder.**

\* **Beiertheim.**  
**Goldener Hirsch.**

Heute frisch gebackene Fische, wozu  
höflichst einladet

**Max Ebinger.**

**Mühlburg. Anzeige.**

Heute Sonntag empfehle ich frisch ge-  
backene Fische.

**Karl Morlock,**  
zum Adler.

**Dankagung.**

\* Für die vielen Beweise herzlicher Theil-  
nahme an dem mich so schwer betroffenen  
Verluste meiner lieben Gattin Jakobine,  
geb. Zink, sowie für die zahlreiche Beglei-  
tung zur letzten Ruhestätte, die überaus reiche  
Blumenspende und die erhebende Grabmusik  
sage ich hiemit meinen herzlichsten, tiefgefühlte-  
sten Dank.

Karlsruhe, den 9. August 1873.

**L. Stephan, Assistent,**  
nebst Kindern.

**Rheinwasserwärme**

am 8. August, Abends, 19 1/2 Grad.

Hierbei als Beilage: Belehrung Seitens des freiwilligen Ortsgesundheitsraths in Karlsruhe über die Cholera.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

2.1. **International-Lehrinstitut.**

**Handelsschule. — Vorbereitungs-Anstalt** für den einjährigen Mi-  
litärdienst (von 189 Candidaten sind 151 bestanden), für die Post (über 50 bestanden)  
etc. — **Pensionat** mit strenger Disciplin: dieses Schuljahr waren dort **150 Pen-  
sionäre** von **12 Hauslehrern** unterrichtet und überwacht. — Prospectus durch  
die Direction in Bruchsal. (F. 387).

**Café Betz, Garten.**

Sonntag den 10. August

**Militär-Concert,**

ausgeführt von der Harmonie-Musik

des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang 4 Uhr, Ende gegen 11 Uhr. Eintritt frei.

Wozu höflichst einladet

**J. Betz.**

**Hôtel Grüner Hof.**

Sonntag den 10. August

**Zwei grosse Streich-Concerte,**

ausgeführt von der Kapelle

des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang des ersten Concerts 3 Uhr, des zweiten Concerts 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Programme an der Kasse.

Wozu höflichst einladet

**Ch. Höck.**

**Zhiergarten.**

Sonntag den 10. August 1873

**GROSSES CONCERT,**

ausgeführt von der

Kapelle des 3. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 111

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Karl Heuser.

Eintrittspreise für den Zhiergarten die gewöhnlichen.

Für die Musik 6 kr. per Person.

**Anfang 3 1/2 Uhr.**

**Programm.**

**Erste Abtheilung.**

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Feldschritt-Marsch                          | Urban.    |
| 2. Ouverture zur Oper „Die Stimme von Portici“ | Auber.    |
| 3. „Grillenbanner“, Walzer                     | Strauß.   |
| 4. Ständchen                                   | Schubert. |

**Zweite Abtheilung.**

- |  |          |
|--|----------|
| 5. Potpourri aus der Oper „Der schwarze Domino“                | Auber.   |
| 6. Orpheus-Quadrille   | Strauß.  |
| 7. Ouverture zur Oper „Die Italiener in Algier“                | Rossini. |
| 8. „Currah Germania“ (Gebicht), für Militär-musik eingerichtet | Heuser.  |

**Dritte Abtheilung.**

- |   |           |
|---|-----------|
| 9. „Knalesette“, Großes Potpourri           | Paba.     |
| 10. „Die vergnügte Wienerin“, Polka-Mazurka | Strauß.   |
| 11. Finale aus der Oper „Attila“            | Verdi.    |
| 12. Victor-Galopp                           | Kimmifer. |

**Amalienbad Durlach.**

\*2.2. Bei der nächsten Sonntag den 10. d. M. stattfindenden Kirchweih  
empfiehlt sich ergebenst Unterzeichneter mit allen dabei üblichen Speisen und Ge-  
tränken und sieht einem zahlreichen Besuche entgegen.

**Sonntag und Montag Tanzmusik.**

**A. Weiß.**

Hierbei als Beilage: Belehrung Seitens des freiwilligen Ortsgesundheitsraths in Karlsruhe über die Cholera.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.